

Umwelterklärung 2022



 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

aktualisierte Erklärung 2020

Inhalt

1 Vorwort.....	2
2 Wir über uns	2
3 Umweltpolitik.....	5
4 Umweltbestandsaufnahme	6
5 Umweltprogramm	18
6 Umweltmanagementsystem	19

1 Vorwort

Die Umwelterklärung 2022 von terre des hommes fällt in einen Zeitraum der weltweiten Coronapandemie. Seit Beginn der Pandemie ist in den Hintergrund gerückt, dass laut Weltgesundheitsorganisation jedes Jahr 1,7 Millionen Kinder unter fünf Jahren aufgrund schlechter Umweltbedingungen versterben. Dies entspricht einem Drittel aller Todesfälle in dieser Altersgruppe. Allein 600.000 Kinder fallen zum Beispiel Atemwegserkrankungen aufgrund von Luftverschmutzung zum Opfer. Eine kaum zu beziffernde Zahl von Mädchen und Jungen muss ein Leben lang die sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Folgen von Umweltverschmutzung ertragen. Weltweit sind über eine halbe Milliarde Kinder von den Folgen der Klimakrise – wie Dürre oder Überflutungen – bedroht. Vor allem der ressourcenaufwändige Lebensstil der Menschen in den Industrieländern und zunehmend auch in den Schwellenländern bedroht die natürlichen Lebensgrundlagen und stellt die Zukunft der Menschheit in Frage. Doch viel zu oft fehlt Regierungen der politische Wille, Kinderrechte ernst zu nehmen und wirksam umzusetzen – in der Regel dominieren wirtschaftliche und machtpolitische Interessen oder Gleichgültigkeit.

terre des hommes engagiert sich für den Erhalt einer intakten Umwelt und nachhaltiges Wirtschaften, um die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu sichern. Beim Klimaschutz ist das oberste Gebot, Emissionen zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren. terre des hommes kompensiert alle Emissionen, die nicht vermieden werden können, über den Kompensationsfonds »Klima-Kollekte«. Dies gilt insbesondere für die im Bereich der internationalen Zusammenarbeit bislang unerlässlichen interkontinentalen Flugreisen.

Seit einem Beschluss seiner Mitgliederversammlung von 2008 befasst sich terre des hommes mit ökofairer Beschaffung. Ein Umweltteam erarbeitet kontinuierlich Vorschläge, um die Beschaffung zu optimieren und die Umweltbelastung durch die Geschäftstätigkeit von terre des hommes zu reduzieren.

Im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung über vorgegebene Umweltkennzahlen wie Reisen, Papierverbrauch, Verbrauch an Strom, Wasser und Energie wurden die terre des hommes-Vereinsmitglieder auch 2021 informiert.

2 Wir über uns

terre des hommes e. V. setzt sich seit 1967 für eine *Erde der Menschlichkeit* ein. Eine zusätzliche Möglichkeit der »Hilfe für Kinder in Not« eröffnete seit 1998 die Gemeinschaftsstiftung terre des hommes. terre des hommes schützt Kinder vor Sklaverei und Ausbeutung, hilft Flüchtlingskindern, kümmert sich um die Opfer von Krieg, Gewalt und Missbrauch und sorgt dafür, dass Kinder die Chance bekommen, zur Schule zu gehen und eine Ausbildung zu ma-

chen. Wir unterstützen Mädchen und Jungen, deren Familien an Aids gestorben sind und setzen uns für das Recht von Kindern auf eine gesunde Umwelt und für den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen ein. terre des hommes engagiert sich dafür, dass das Leben benachteiligter Kinder gesichert wird und sichere Räume zu ihrem Schutz geschaffen werden. terre des hommes ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt das Ziel der ökologischen Nachhaltigkeit im Sinne der Generationengerechtigkeit und der Rechte künftiger Generationen.

terre des hommes ist aus einer Bürgerinitiative entstanden. Ehrenamtliche und Hauptamtliche von terre des hommes sind sich ihrer Verpflichtung gegenüber den ökologischen Herausforderungen in einer globalisierten Welt bewusst. Ein zentraler normativer Rahmen der Programmarbeit ist die UN-Kinderrechtskonvention.

2.1 Aktueller Einblick

Trotz der eindeutigen Belege, welche Auswirkungen die Klimakrise auf die Entwicklungschancen von Kindern hat, werden Kinderrechte in der Umweltpolitik bis heute weitgehend ignoriert. Um dem etwas entgegenzusetzen hat terre des hommes gemeinsam mit dem Kinderrechtsausschuss der Vereinten Nationen in Genf das Thema Kinderrechte und Umwelt auf die globale Agenda gesetzt. Der UN-Kinderrechtsausschuss ist das Überwachungsgremium für die weltweite Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und dadurch ein Schlüsselakteur der Kinderrechtspolitik. terre des hommes hat im Auftrag des Kinderrechtsausschusses Empfehlungen formuliert, die sich an wichtige Entscheidungsträger richten, und es wurde dafür gesorgt, dass das Staatenberichtsverfahren zur Überwachung der Umsetzung der Kinderrechtskonvention überarbeitet und um Umweltprobleme erweitert wird. Ein großer Erfolg: Gab es bisher kaum Staatenberichte, in denen das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt aufgegriffen wurde, hat sich dies bereits in den letzten beiden Jahren deutlich geändert.

Um auf diese Erfolge aufzubauen mischt sich terre des hommes nach wie vor in die globalen Debatten ein. Ziel ist es, das Kinderrecht für eine gesunde Umwelt mit einem Zusatzprotokoll in der UN-Kinderrechtskonvention zu verankern und damit als Menschenrecht anzuerkennen. Kinder in aller Welt sollen sich auf ihr Recht auf eine gesunde Umwelt berufen können.

Um langfristig Erfolg zu haben, ist es notwendig, ein gesellschaftliches Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die Natur ein schützenswertes Gut ist. Daher spielt Umweltbildung in vielen terre des hommes-Projekten eine wichtige Rolle. Aber auch die Rückbesinnung auf traditionelles agrarisches Wissen ist oft sinnvoll, da dieses wesentlich flexiblere Antworten auf die Klimakrise bietet als die moderne Agroindustrie. Ein Beispiel ist ein Projekt im peruanischen Hochland, wo die Landschaft sehr stark von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen ist: Ernten bleiben aus oder reichen nicht mehr aus, um die Menschen zu ernähren. Die Nutzung traditionellen ökologischen Wissens der andinen Bevölkerung und dessen Vermittlung in den

Schulen kann helfen, die fatalen Folgen des Klimawandels abzufedern. Das durch die Umsetzung des Projekts geerntete Getreide und Gemüse ergänzt das Essen der Kinder und ermöglicht ihnen eine ausgewogene Ernährung.

2.2 Organisationsstruktur der Geschäftsstelle



2.3 terre des hommes Koordinationsbüros im Ausland



2.4 Kapitalwesen

Für die Kapitalanlage im Rahmen des Stiftungsvermögens sind die nachfolgenden Regeln festgelegt.

Risikoreiche Anlagen werden vermieden, Anlagen dürfen nicht im Widerspruch zum nachhaltigen, sozialen und umweltverträglichen Handeln stehen. Es gelten folgende Ausschlusskriterien für Geldanlagen:

1. Hersteller und Vertreiber von Rüstungsgütern, Kernenergie, Tabakwaren, genmodifiziertem Saatgut
2. Hersteller und Vertreiber von Pornografie und Glücksspielen
3. Hersteller und Vertreiber von Chlor- und Agrochemikalien auf dem Index
4. Fluggesellschaften und Reedereien

5. Unternehmen, die Energie mit fossilen Brennstoffen herstellen
6. Unternehmen, die ihre Rohstoffe auf umweltschädigende Art gewinnen, vertreiben/ einsetzen oder ihr Geld nachweislich mit ausbeuterischer Kinderarbeit oder anderen Verletzungen der Kinder- und Menschenrechte verdienen.
7. Obligationen von Staaten, die:
 - a) ABC-Waffen ohne konkrete Abrüstungspläne besitzen
 - b) den Ausbau von Kernenergie betreiben
 - c) die Todesstrafe vollstrecken
 - d) die Menschenrechte verletzen.

Dem Verein stehen langfristig keine Kapitalmittel zur Anlage zur Verfügung, d.h. Einnahmen werden als Projektfinanzierung gleich wieder verausgabt. Sollten in Ausnahmefällen Kapitalmittel zu Anlagezwecken zur Verfügung stehen, erfolgt die Anlage nach vorstehend festgelegten Anlageleitlinien der Gemeinschaftsstiftung terre des hommes.

Die Geldanlagepolitik unterliegt einer kontinuierlichen Prüfung und Weiterentwicklung durch den Stiftungsrat der Gemeinschaftsstiftung terre des hommes.

3 Umweltpolitik

3.1. Die internationale Dimension

Als die UN Generalversammlung im Jahr 1989 die Kinderrechtskonvention beschloss, spielte die menschenrechtliche Dimension vom Klimawandel, Raubbau an Ressourcen oder Luftverschmutzung noch keine so bedeutende Rolle wie heute. Heute gelten Umweltprobleme als zentrale Herausforderung für die Menschenrechte im 21. Jahrhundert. Kinder sind besonders betroffen, denn sie sind besonders empfindlich gegenüber Umweltgiften. Knapp ein Drittel der 6,6 Millionen Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren geht auf umweltbedingte Ursachen zurück, eine wachsende Zahl von Kindern leidet an chronischen Krankheiten, die auf Luftverschmutzung oder andere Umweltfaktoren zurückzuführen sind. terre des hommes fordert deshalb von politischen Entscheidungsträgern, das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt zu stärken und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Kinder zu schützen.

3.2. Umweltpolitik bei terre des hommes

terre des hommes verpflichtet sich, alle umweltrelevanten Gesetze, Auflagen und Vorschriften einzuhalten und alle seine direkten oder indirekten Umweltwirkungen zu untersuchen, zu bewerten und regelmäßig begutachten zu lassen. Bei allen umweltrelevanten Aktivitäten werden umweltschonende Lösungen zur fortwährenden Verbesserung der eigenen Umweltleistung angestrebt. Umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen werden ebenso bevorzugt wie Waren aus fairem Handel. Ressourcen wie Energie, Papier und Wasser werden so sparsam wie möglich genutzt. Für den Abfall gilt in erster Linie „vermeiden“, wenn das nicht möglich ist, „verwerten“, und erst dann „beseitigen“. Dienstreisen werden so umweltverträglich wie möglich gestaltet und unvermeidbare; nicht weiter reduzierte Treibhaus-

gas-Emissionen werden kompensiert. Die anvertrauten Gelder werden den Nachhaltigkeitskriterien entsprechend verantwortlich eingesetzt. Die kontinuierliche Verbesserung in den genannten Aspekten steht dabei im Mittelpunkt.

terre des hommes verpflichtet sich, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst aktiv am Umweltmanagement zu beteiligen und ihr Umweltbewusstsein und -verhalten durch Fortbildung und Anreize zu fördern. Kooperationspartner und Öffentlichkeit werden jährlich über die jeweils aktuellen Maßnahmen des Umweltmanagements im Rahmen eines Berichtes informiert.

4 Umweltbestandsaufnahme

4.1 Umweltkennzahlen

Die Umweltbestandsaufnahme wurde erstmalig 2016 im Rahmen der Umweltprüfung durchgeführt und wird jährlich im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung fortgesetzt.

Beim Vergleich der Umweltkennzahlen der vergangenen Jahre werden unterschiedliche Trends erkennbar. So konnte der Energieverbrauch der elektrischen Energie im Schnitt vor der Corona-Pandemie jährlich um fünf Prozent gesenkt werden. Für die Jahre 2020/2021 hat sich der Stromverbrauch im Schnitt um ca. 16,7 % verringert. Betrachtet man den Wärmeenergieverbrauch, sind keine einheitlichen Trends erkennbar. Die zuletzt durchgeführte Maßnahme war der Austausch der Umwälzpumpen der Heizungsanlage, die 2018 gegen energieeffiziente Modelle ausgewechselt wurden. Ab dem Jahr 2020 hat sich der Verbrauch an Wärmeenergie wieder erhöht. Hier ist davon auszugehen, dass vermehrtes Lüften als Prävention vor Covid 19 zum Mehrverbrauch geführt hat. Der Verbrauch von Wasser ist in den letzten Jahren nahezu konstant. Wassersparmaßnahmen wurden bereits in 2016 umgesetzt, sodass hier in den nächsten Jahren keine Einsparungen zu erwarten sind.

Die Jahre 2020/2021 müssen in dieser Auswertung jedoch gesondert betrachtet werden. Die seit Beginn der Pandemie entstandenen globalen Einschränkungen des Reiseverkehrs sowie die Einführung der mobilen Arbeit für einen Großteil unserer Mitarbeitenden ergaben in den Bereichen Verkehr, Energie- und Wasserverbrauch deutliche Veränderungen, mit jeweils positiven oder negativen Folgen für die Umwelt.

terre des hommes hat in den Jahren 2020/2021 Videokonferenzsysteme eingeführt und ausgebaut, so dass viele Meetings und Veranstaltungen nur noch digital durchgeführt wurden. Diese Entwicklung wird voraussichtlich auch in den kommenden Jahren anhalten, sodass sich die Anzahl von Dienstreisen auch zukünftig gegenüber den Berichtszahlen vor den Coronajahren (2019) reduzieren wird.

Nr.	Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021
1	Mitarbeitende/MA (Vollzeitstellen)	Anzahl	55	58,5	59,5	70,5
2	Flächen					

2.1	Grundstück	m ²	2372	2372	2372	2372
2.2	davon: versiegelte Fläche	m ²	1772	1772	1772	1772
2.3	Versiegelte Fläche / Gesamtfläche	%	75%	75%	75%	75%
2.4	Beheizbare Nutzfläche	m ²	1535	1535	1535	1535
2.5	Naturnahe Fläche	m ²	150	150	150	150
3	Wärmeenergie					
3.1	Energieverbrauch gesamt	kWh	137.237	124.484	135.109 ¹	138.197
3.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	0	0	0	0
3.3	witterungsbereinigter Energieverbrauch Verbrauch bereinigt = (Verbr. in kWh x Klimafaktor)	kWh	160.567,29	149.380,8	170.237,34	152.016,7
3.4	bereinigter Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	104,60	97,32	110,9	99,03
3.5	bereinigter Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	2.919,4	2.553,5	2.861,13	2.156,27
3.6	Kosten der Wärmeenergie	€	7.594,1	7.317,11	6.618,63	7.659,91
4	Elektrische Energie					
4.1	Verbrauch gesamt	kWh	46.591	44.828	38.459 ²	31.041
4.2	davon aus regenerativen Energiequellen	kWh	46.591	44.828	38.459	31.041
4.3	Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	30,35	29,2	25,05	20,22
4.4	Verbrauch/Mitarbeitende	kWh/MA	847,11	766,29	646,37	440,3
4.5	Stromerzeugung über Fotovoltaik	kWh	20.341	14.409	10.788	17.358
4.6	Kosten des Stromverbrauchs	€	8.548,24	8.499,01	7.547,26	6.578,52
5	Gesamtenergieverbrauch					
5.1	Energieeffizienz (Gesamtenergieverbrauch/MA)	kWh/MA	3342,33	2.894,22	2.917,11	2.400,54
5.2	Anteil regenerativer Energien	%	25,34	26,48	22,16	18,34
6	Wasser					
6.1	Verbrauch gesamt	m ³	338	333	236	172
6.2	Verbrauch/Mitarbeitende	m ³ /MA	6,2	5,7	3,97	2,44
6.3	Kosten Wasser/Abwasser	€	624,63	615,81	463,67	382,95
7	Papier					
7.1	Verbrauch gesamt	kg	61405	67569	53337	54.437
7.2	Anteile					
7.2.1	Büropapier (Kopieren, Drucken, Hygienepapier)	%	2,12	2,65	1,19	2,2
7.2.3	Werbedrucksachen und Publikationen	%	97,88	97,35	98,81	97,8
7.3	Verbrauch/MA	kg	1116,46	1.155,03	897	770
7.3	Verbrauch Büropapier/MA	kg	23,6	30,6	10,69	16,93
7.4	Anteil Frischfaser-Papier	%	14,8	17,19	15	21,38

¹ Der erhöhte Wärmeverbrauch ist auf das häufige Stoßlüften zur Corona-Vorbeugung zurückzuführen.

² Dem Trend der letzten Jahre folgend ist auch im Jahr 2020 der Stromverbrauch deutlich gesunken. 2020 hat auch die Covid-19 Krise dazu beigetragen, da viele Mitarbeitende von zuhause aus gearbeitet haben und dadurch der Stromverbrauch in der Geschäftsstelle sank.

7.5	Anteil Recycling	%	85,20	82,81	85	78,62
8	Verkehr					
8.1	Dienstreisen gesamt (ohne Schienenverkehr)	km	994.970 ³	703.490,5	233.334	24.391
8.2	Dienstreisen/Mitarbeitende	km/MA	18.090,36	12.025,48	3.921,58	345,97
8.3	Anteile (bas. auf CO ₂)					
8.3.1	Schienenverkehr	%	klimaneutral	klimaneutral	klimaneutral	klimaneutral
8.3.2	Straßenverkehr	%	1,66	3,62	3,65	48,47
8.3.3	Flugverkehr	%	98,34	96,38	96,35	51,53
8.3.3.1	davon: Klimaneutraler Flugverkehr	%	100	100	100	100
9	Abfall					
9.1	Abfall gesamt	m ³	14	16,38	16,38	16,38
9.2	Abfall/Mitarbeitende	t/MA	0,04	0,038	0,037	0,039
9.3	Anteile					
9.3.1	Restmüll (Entsorgung)	m ³	6,2	6,2	6,2	6,2
9.3.2	Papier	m ³	7	7	7	7
9.3.3	Wertstoffe (Grüner Punkt)	m ³	1	1	1	1
9.3.4	Biomüll	m ³	n. e	2,18 ⁴	2,18	2,18
9.3.5	gefährliche Abfälle	m ³	0	0	0	0
9.4	Kosten für Abfallentsorgung	€	590	590	590	590
10	CO₂					
10.1	Emissionen aus Wärme	t	31,03	28,23	30,55	29,5
10.2	Emissionen aus Strom*	t	1,1	1,53	1,32	0,83
10.3	Emissionsgutschrift für Strom aus Fotovoltaikanlage	(-) t	0	0	0	0
10.4	Emissionen aus Dienstreisen	t	292,69	146,28 ⁵	47,11 ⁶	4,99
10.5	Emissionen aus Pendelverkehr	t	62	62	18,6 ⁷	18,6 ⁷
10.6	Emissionen gesamt	t	386,82	238,04	97,58	53,92
10.7	Emissionen gesamt / Mitarbeitende	t/MA	7,1	4,07	1,33	0,76

4.2 Materialproduktion

Der Anteil von Recyclingpapier ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund ausgeweiteter werblicher Maßnahmen auf 79 % gesunken. Es ist geplant diesen Anteil wieder auf einen Wert von 85 %

³ Steigerung der Flugreisen in 2018: Internationale Delegiertenkonferenz (Gremium laut Satzung des Vereins, Zusammenkunft alle 5 Jahre) Internationaler Jugendaustausch sowie Traumateworkshop, Flüchtlingscamp Irak. In Summe sind 36 Personen zusätzlich mit dem Flugzeug gereist.

⁴ Der bisher eingesetzte Komposter wurde aufgrund von Nutzungsänderungen im Bereich Fahrradunterstand und der Grünflächen sowie aufgrund von personellem zeitlichen Aufwand entfernt. Die Abfuhr erfolgt über die städtische Müllabfuhr, daher geringfügig ausgewiesenes erhöhtes Abfallaufkommen pro Mitarbeitenden.

⁵ Aufgrund einer Aktualisierung/Anpassung der CO₂-Bewertung/Berechnung des CO₂-Rechners der Klimakollekte (Onlinerechner) ist im Vergleich 2016/2019 trotz höherem Dienstreiseaufkommens die CO₂-Belastung geringer.

⁶ Die stark gesunkenen Emissionen aus Dienstreisen resultieren aus den globalen Einschränkungen des Flug- und Reisebetriebes im Jahr 2020.

⁷ Aufgrund der mobilen Arbeit waren im Jahr 2020/2021 nur etwa ein Drittel der Beschäftigten in der Geschäftsstelle tätig. Daraus erfolgte die Anpassung auf 1/3 der Vorjahresemission von 2019.

und mehr, in den Folgejahren mit geeigneten Maßnahmen zu steigern. Eine Reduzierung des Papierverbrauches insgesamt ist in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da sich terre des hommes zum Ziel gesetzt hat in naher Zukunft deutlich mehr Hilfsprojekte zu fördern. Dieses Ziel kann nur erreicht werden durch einen gesteigerten Einsatz von werblichen Materialien und weiteren Maßnahmen.

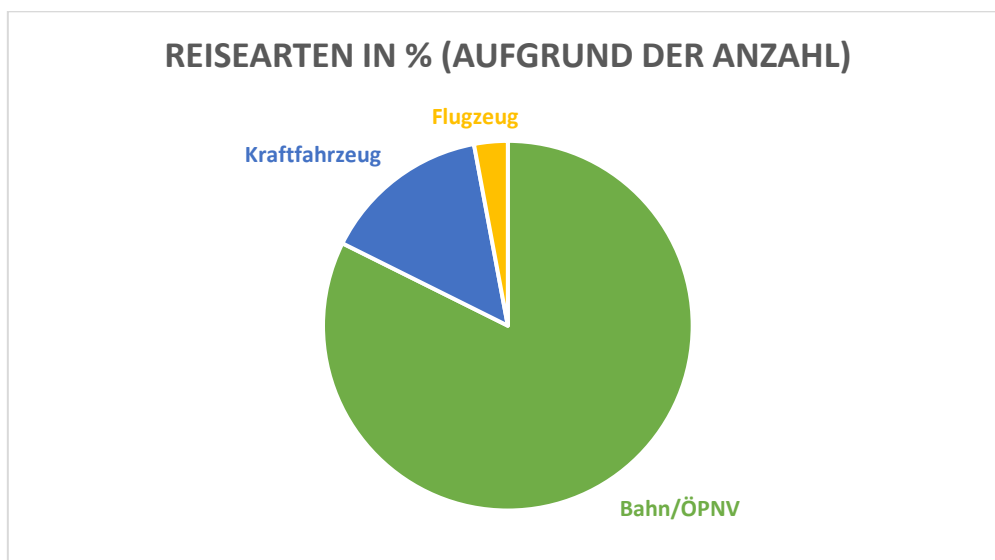
Bei der Produktion der Materialien und bei ihrem Versand wird besonderer Wert auf »Klimaneutralität« gelegt. Insbesondere bei großformatigen Plakaten und Zahlscheinen sind verstärkt Recyclingmaterialien zu nutzen. Durch die vermehrte Öffentlichkeitsarbeit von terre des hommes ist der Versand von Mailings unumgänglich.

In den vergangenen Jahren wurden die Online-Angebote für unsere Unterstützer ausgeweitet, um den Papierverbrauch zu reduzieren.

4.3 Veranstaltungen und Tagungen

terre des hommes führt eigenverantwortlich und in Kooperation mit anderen Organisationen zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlicher Formate durch. terre des hommes bemüht sich grundsätzlich, seine Veranstaltungen und Tagungen umweltfreundlich zu gestalten, sparsam mit den endlichen Ressourcen der Erde umzugehen, um der Rolle als Vorbild auch in Zukunft gerecht zu werden. Jede Veranstaltung ist auf Kosten, Nutzen und ökologische Auswirkungen zu prüfen. terre des hommes achtet auf eine klimaschonende Durchführung. Dazu gehört auch, den Konsum regionaler, saisonaler und fair gehandelter Produkte unter Verzicht auf Fleisch bei der Verpflegung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu fördern und diese bei der An- und Abreise zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel aufzufordern. Die unvermeidliche Restbelastung einer Veranstaltung soll in Form eines Ausgleichs kompensiert werden.

Pandemiebedingt sind in 2021 wie auch schon 2020 alle Präsenzveranstaltungen abgesagt bzw. deutlich eingeschränkt worden.

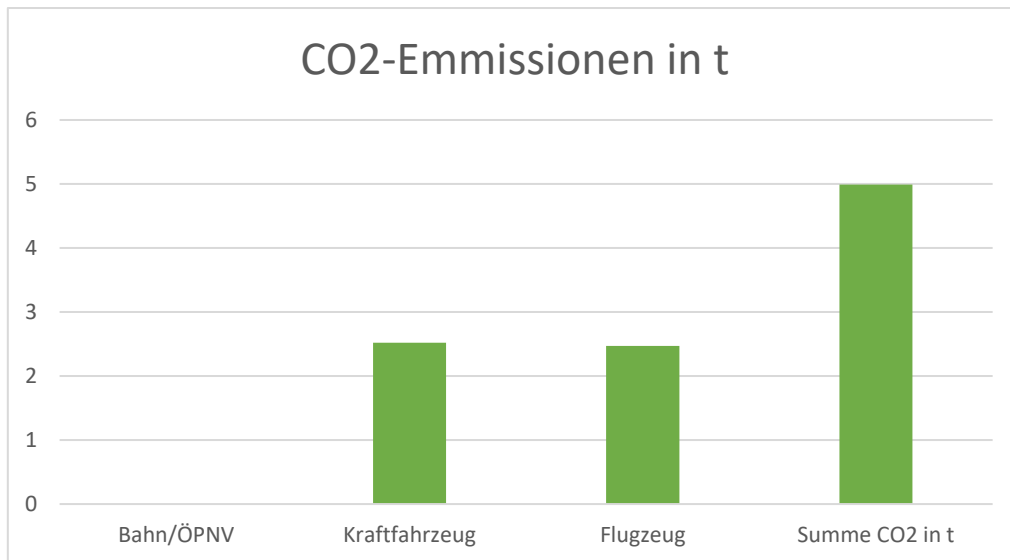


4.4 Dienstreisen innerhalb Deutschlands und Europas

Eine national und international vernetzte Organisation ist auf Dienstreisen angewiesen. Gremiensitzungen, Tagungen, Lobbygespräche und die Reise zu unterschiedlichen Veranstaltungen sind nicht vermeidbar. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen zunehmend die Möglichkeiten der Telefon- und Videokonferenzen. Dazu hat terre des hommes entsprechende Räume in der Geschäftsstelle und in den Regionalbüros ausgerüstet. Zurzeit sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Dienstreiseregulierung verpflichtet, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Dies ist in Deutschland weitgehend umgesetzt, auf europäischer Ebene nicht immer einzuhalten. Fahrten mit dem PKW werden nur bei schlechter Anbindung oder Transport von Material genehmigt. Für die Geschäftsstelle standen bis Oktober 2021 zwei Dienstfahrzeuge zur Verfügung. Der Fuhrpark wurde auf ein Fahrzeug reduziert. Bei weiterem Bedarf stehen Mietfahrzeuge zur Verfügung. Flüge innerhalb Deutschlands und Europas sind nur möglich, wenn der jeweilige Zeitrahmen der Reisenden keine anderen Reismöglichkeiten zulässt und eine Genehmigung der Geschäftsführung vorliegt.

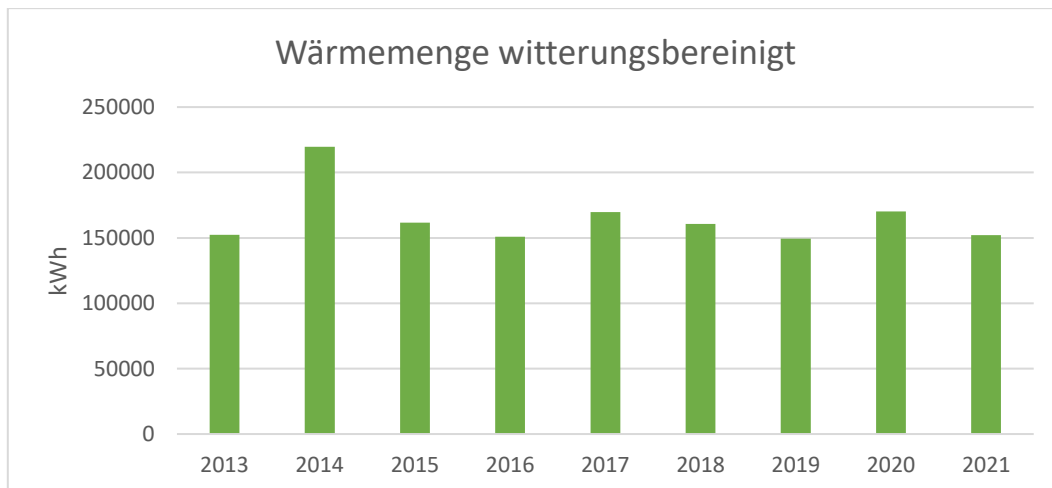
4.5 Dienstreisen außerhalb Europas

Auch in seiner internationalen Arbeit setzt terre des hommes sich zum Ziel, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Daher werden interkontinentale Reisen nach Maßgaben des Umweltschutzes geplant: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorstandsbereich Programme führen zwei Überseereisen pro Jahr durch. In dem zu besuchenden Land planen sie Routen sorgfältig, um auf Inlandsflüge weitestgehend zu verzichten. Gespräche mit Partnern erfolgen zunehmend per Videokonferenz. Die Suche nach weiteren Möglichkeiten, die Zahl der Flüge auf Dienstreisen zu begrenzen, stößt mittlerweile aber an klare Grenzen. Dies liegt zum einen daran, dass aus dem Blickwinkel der Fürsorge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter dem Aspekt der Sicherheit auf Reisen nicht immer auf einen Inlandsflug verzichtet werden kann. Zum anderen bedeutet eine steigende Anzahl an Projektländern auch mehr Reisen dorthin. In den Jahren 2020/2021 wurden Dienstreisen nur noch in geringem Umfang getätigt. Veranstaltungen, Besprechungen und Sitzungen wurden größtenteils digital und somit umweltschonender durchgeführt.



4.6 Wärmeenergie

Die Bundesgeschäftsstelle in Osnabrück wird mit Erdgas beheizt. Die Regelung der Anlage in der Geschäftsstelle ist von der Außentemperatur abhängig und verfügt über eine automatische Nacht- und Wochenendabsenkung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zusätzlich die Möglichkeit, die Temperatur in ihren Räumen auf einem festgelegten Intervall selbst zu regeln.

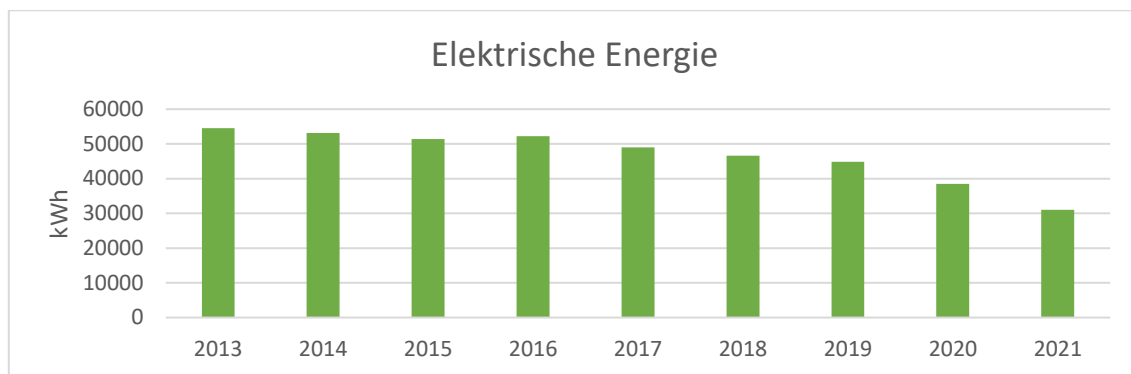


4.7 Elektrische Energie

Die Verbrauchswerte der Geschäftsstelle haben sich in den letzten Jahren nach Austausch und Neuanschaffung energiesparender EDV- und Küchengeräte verbessert. Ab dem Jahr 2020 verstärkte sich diesen Trend deutlich. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zuhause aus arbeiteten und damit der Stromverbrauch in der Geschäftsstelle abnahm, dieser Trend setzte sich auch 2021 fort.

terre des hommes hat im Jahr 2010 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18,6 KW installiert. Somit können im Durchschnitt ca. 25 - 30 Prozent des Stromverbrauches durch selbst erzeugten Strom abgedeckt werden. Den verbleibenden Strombedarf deckt terre des hommes über einen Anbieter ab, der CO2-neutralen, zertifizierten Ökostrom liefert.



4.9 Büroausstattung und Büromaterial

Alle Arbeitsplätze verfügen über einen ergonomischen Bildschirmarbeitsplatz. Ein Standardarbeitsplatz besteht aus wahlweise 80 × 160 cm oder 100 × 200 cm großen Standard-Arbeits-tischen, sodass Besuchertische, Rollcontainer und Tischergänzungen flexibel kombiniert und weiterverwendet werden können. Bei Bedarf wird der Arbeitsplatz mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet. Bei der Auswahl des Bürostuhls können die Mitarbeiter sich einbringen – der Bürostuhl soll passen und dynamisches Sitzen ermöglichen. Alle Arbeitsplätze haben einen PC mit Flachbildschirm mit Anbindung an die Netzwerkstruktur. Alle Kopierer sind ebenfalls in das Netzwerk integriert. Sie verfügen zudem über eine Scanfunktion, sodass Dokumente digitalisiert und in den Dateiordnern abgelegt werden können. Dies ermöglicht, das ursprüngliche Papierdokument als digitales Dokument zu bearbeiten, zu vervielfältigen und weiterzuleiten. Alle Kopierer und die Mehrzahl der Drucker haben die Funktion, Papier doppelseitig zu bedrucken. Eines der wichtigsten Verbrauchsmaterialien ist Druck- und Kopierpapier. Hier wird zu nahezu 100-Prozent-Recyclingpapier eingesetzt.

Bei der Beschaffung von Büromaterial ist neben dem Preis-Leistungsverhältnis und der Qualität des Produktes die Ökologie ein wichtiges Entscheidungskriterium. Auch wenn die Umweltrelevanz eines jeden einzelnen Produktes gering ist, hat die konsequente Umsetzung dieses Gedankens doch eine Signalwirkung.

Im Hygienebereich wird ausschließlich Recyclingpapier eingesetzt.

4.10 Reinigung

Die Reinigung des Gebäudes erfolgt über einen externen Dienstleister, der den Maßgaben der Geschäftsstelle folgt. Aus den vorgelegten Sicherheitsdatenblättern zu allen angesetzten Reinigungsmitteln geht hervor, dass diese als ungefährlich eingestuft werden. Die an die Reinigungskraft bezahlten Löhne werden in regelmäßigen Abständen geprüft. Die beauftragte Firma zahlt Tariflohn.

4.11 Bewirtung

Die in der Bundesgeschäftsstelle angebotene Verpflegung zur Versorgung der Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste folgt den Richtlinien des fairen Handels und wird ergänzt durch regionale Produkte. Das bedeutet, dass Kaffee, Tee und Gebäck aus fairem Handel stammen. Bei größeren Veranstaltungen werden ortsansässige Betriebe und Cateringfirmen beauftragt. Produkte aus regionalem und biologischem Anbau werden bevorzugt.

4.12 Außenanlagen

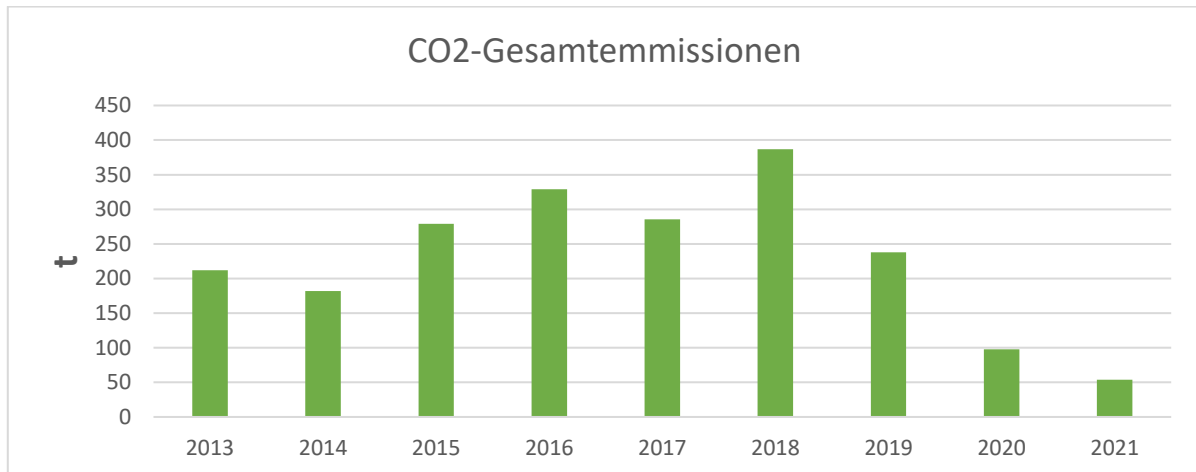
Das Grundstück der Bundesgeschäftsstelle hat folgenden Zuschnitt: Neben den Parkplatzflächen gibt es Beete vor dem Haus, die in eine Fassadenbegrünung übergehen, zwei Obstbäume und eine Rasenanlage, die pflegeleicht ausgelegt worden ist. Ein ca. 150 m² Streifen an der Grundstücksgrenze wird naturnah belassen.



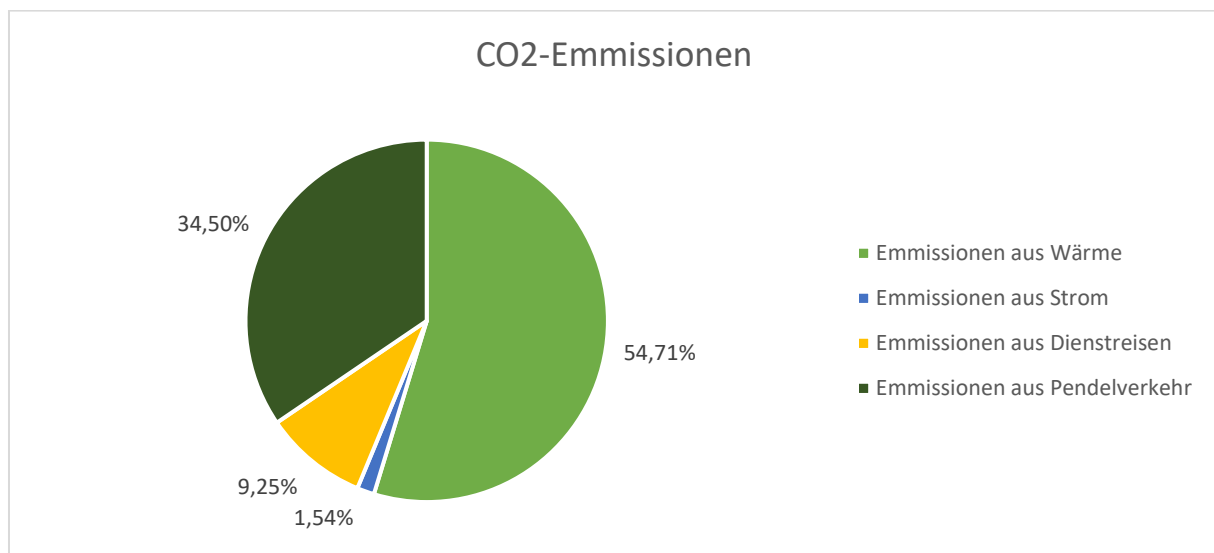
4.13 Emissionen

CO₂-Emissionen (Wärmeenergie, Strom und interkontinentale Reisen) werden vermieden oder so gering wie möglich gehalten. Das starke Absinken der Emissionen im Jahr 2020 lässt sich eindeutig auf die Coronakrise zurückführen.

Eine Ausweisung anderer Schad-Gase ist nur schwer möglich. Die Anzahl der Reisen wird möglichst niedrig gehalten, um die Umweltbelastung zu verringern.

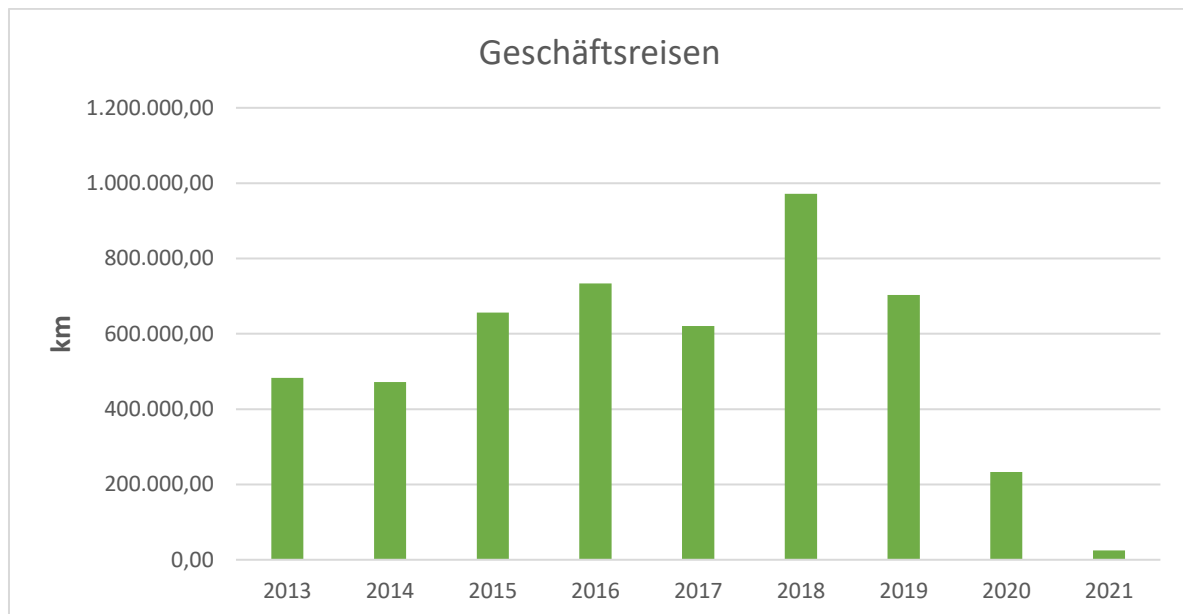


Die Co₂-Emissionen liegen durchschnittlich pro Mitarbeiter bei 0,76 Tonnen, und damit deutlich geringer als 2019. Sie setzen sich prozentual wie folgt zusammen:



Den Großteil – 48 Prozent – bildeten bis 2019 dabei Dienstreisen per Flugzeug, der Anteil ist auf 9,25 % in 2021 gefallen. Durch die Projektbetreuung können die Mitarbeitenden von terrestrischen Flugreisen nicht umgehen: die folgende Grafik zeigt, wie viele Kilometer in den letzten Jahren jeweils nicht klimaneutral (d. h. Flug und PKW-Reisen) zurückgelegt wurden. Pro Mitarbeiter wurden im Jahr 2015 durchschnittlich 12.613 Kilometer zurückgelegt, 2016 waren es 13.099 Kilometer und 2017 pro Mitarbeiter 11.389 Kilometer, 2018 stieg die Zahl auf 18.090 Kilometer, 2019 sank die Anzahl wieder auf 12.025 Kilometer und im Jahr 2020 sind es

coronabedingt noch 3.921 Kilometer, für 2021 sind es nur 346 Kilometer. Die Reisen der Ehrenamtlichen gehen dabei in die Gesamtsumme mit ein, werden beim Durchschnitt der Mitarbeiter nicht berücksichtigt. Die Ausweitung der Projekte und Projektländer führt in Zukunft möglicherweise wieder zu vermehrten Flugreisen, weshalb die Einsparung von CO₂-Emissionen an dieser Stelle an ihre Grenzen stößt.



Die vermehrte Anzahl der Flugreisen in 2018 ist auf folgende Faktoren zurückzuführen: Internationale Delegiertenkonferenz (Vereinsgremium, Zusammenkunft alle fünf Jahre, 20 Pers.) Internationaler Jugendaustausch (13 Pers.) sowie Traumata Workshop in Flüchtlingscamps im Irak (drei Pers.) 2020 ist das Reiseaufkommen global deutlich eingeschränkt worden. Auch terre des hommes war davon stark betroffen.

4.14 Recht und Sicherheit

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet. Das Rechtskataster und die geltenden Pflichten werden von einem externen Dienstleister überwacht und jährlich aktualisiert. In dem Kataster gibt der Dienstleister auch Hinweise auf Handlungsoptionen zur Umsetzung und wer für die Umsetzung verantwortlich ist. So kann zeitnah auf Änderungen reagiert werden. Aufgrund der Geschäftstätigkeit als Kinderhilfswerk mit Sitz in Osnabrück, finden hier maßgeblich Gesetze und Verordnungen mit folgenden Inhalten Anwendung: Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Gesetze und Verordnungen zur Betriebssicherheit und zum Baurecht.

terre des hommes wird bezüglich der Einhaltung geltenden Umweltrechts und der Anforderung aus dem Bereich der Arbeitssicherheit durch externe Fachkräfte regelmäßig unterstützt

(Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt). Begehungen finden jährlich statt. Alle Anlagen (Heizung, Klimaanlage usw.) werden ordnungsgemäß gewartet und die Wartung wird dokumentiert.

Fluchtwege sind gekennzeichnet und das Verhalten im Notfall wird mit den Mitarbeitern geübt.

4.15 Beschaffungswesen

Die Abläufe und Bedingungen für das Beschaffungswesen sind durch eine nachhaltige Beschaffungsordnung festgelegt. Die Frage der Umweltfreundlichkeit ist bei Büromaterial mithilfe der entsprechenden Kennzeichnung einfach zu klären. Bei komplexer Beschaffung müssen bei jedem Vorgang soziale, ökologische und wirtschaftliche Argumente abgewogen werden. (öko, fair, Verlässlichkeit der Geschäftspartner)

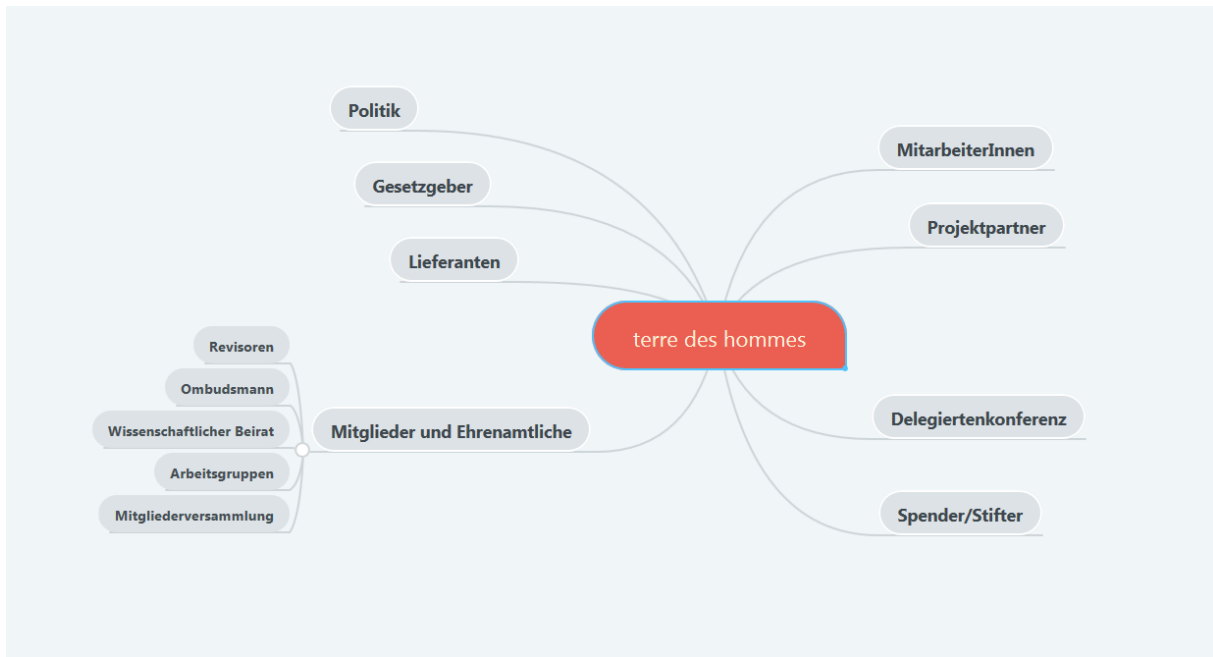
4.16 Umfeldanalyse

terre des hommes Deutschland e.V. ist ein internationales Kinderhilfswerk und versteht sich als Bürgerinitiative, die unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien ist. Die Rechtsform von terre des hommes ist die eines eingetragenen Vereins.

Wenn es um die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern geht, ist die 1989 verabschiedete UN-Kinderrechtskonvention das zentrale Referenzwerk auf internationaler Ebene. In ihr werden allen Kindern Rechte garantiert. terre des hommes setzt sich gegenüber der deutschen und internationalen Politik wie auch in der eigenen Arbeit vor Ort dafür ein, dass der Kinderrechtsansatz zur Grundlage des entwicklungspolitischen Handelns wird. terre des hommes möchte ganzheitliche und rechtsbasierte Konzepte von Entwicklung und sozialem Fortschritt ins Zentrum der künftigen Politik stellen, die sich am Wohlergehen der Bevölkerung ausrichten.

terre des hommes versteht sich in Bezug zur Einflussnahme auf Entscheidungen von Politik und Wirtschaft als Anwalt, Mittler und Förderer der Kinder und Partner in den weltweiten Projekten. Um Ziele wie die Umsetzung der Kinderrechte, Nachhaltigkeit und Teilhabe wirkungsvoll umsetzen zu können, ist terre des hommes Mitglied in verschiedenen deutschen und internationalen Netzwerken und Kampagnen. Darüber hinaus ist terre des hommes Mitglied verschiedener Arbeitskreise, entwicklungspolitischer Organisationen und Ministerien, wie zum Beispiel im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und im Auswärtigen Amt.

Bei der Überprüfung der Wirkung von Projekten liegt der Schwerpunkt darauf, die Lebensumstände der Zielgruppen mit Hilfe der Projekte zu verbessern. Als Grundlage für die Überprüfung der Wirkung dienen Projektanträge, die anhand von Kennziffern den Ausgangszustand und die Ziele beschreiben. Dabei kann sich nicht immer belegen lassen, inwieweit der gewünschte Effekt der Projekte eintritt. Es muss außerdem zwischen den Kindern oder Jugendlichen, mit denen gearbeitet wird, und denen, die einen indirekten Nutzen aus der Maßnahme haben, unterschieden werden.



Akteur	Erwartungen	Chance/Risiko
Projektpartner	Projekte in den jeweiligen Projektländern, die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen	Chance: Lebensumstände verbessern, Beitrag zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Beschäftigte	Umweltmaßnahmen umsetzen, Bedürfnisse und Rechte berücksichtigen, ökologisch vorbildlich handeln	Chance: mehr Motivation und Kommunikation, Identifikation mit Umweltzielen
SpenderInnen	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltiger Einsatz von Spenden	Chance: Glaubwürdigkeit und Zustimmung erhalten Risiko: Erwartungen werden nicht erfüllt
Mitglieder & Ehrenamtliche	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltige Projekte Partizipations- und Kommunikationsmöglichkeiten	Chance: Kommunikation → Identifikation mit Umweltzielen, Motivation Risiko: Erwartung kann nicht vollständig erfüllt werden
Lieferanten	Ökologisch vorbildlich handeln Nachhaltige Projekte	Chance: Grundgedanken des ökologischen Handelns verbreiten Risiko: wenig Kommunikation über Umweltziele → keine Identifikation

5 Umweltprogramm

5.1 Bisher umgesetzte Umweltmaßnahmen

Die Umweltmaßnahmen entstehen aufgrund der Bewertung der Umweltaspekte. Sie sollen in den kommenden Jahren kurzfristig, mittelfristig und langfristig umgesetzt werden. Die Priorisierung der Maßnahmen erfolgt anhand ihres Beitrags zur Zielerreichung (Einsparung von Trinkwasser, Einsparung von Energie, Einsparung von Papier).

Schon seit 2016 nimmt der CO₂-Ausgleich der Dienstreisen über die Klima-Kollekte einen erheblichen Anteil des Handelns ein – neben Umweltaspekten als wichtiges Kriterium in den Dienstreiserichtlinien von terre des hommes werden die trotzdem entstandenen Emissionen kompensiert. Weitere bisher umgesetzte Maßnahmen sind die Überprüfung der Heizungsanlage der Geschäftsstelle durch eine externe Fachfirma. Dabei wurden im September 2018 die Umwälzpumpen ausgetauscht. So wird Heizungsenergie gespart und möglichst effizient eingesetzt. Eine weitere Einsparungsmaßnahme fand bei den WCs statt – so besitzen mittlerweile alle Spartasten. Als weitere Maßnahme wurde in den Büros und Fluren der Geschäftsstelle die Beleuchtung von Neonröhren auf energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt und in 2021 abgeschlossen. Mit dieser Maßnahme ist eine mögliche Energieeinsparung von bis zu 7.400 kWh pro Jahr. Dies entspricht einem um ca. 16 Prozent geringerem Verbrauch elektrischer Energie als 2019.

Auch das Produzieren von Müll trägt zur Umweltbelastung bei – insbesondere Verpackungsmüll. Die angebotene Mitarbeiterverpflegung konnte weitestgehend umgestellt werden, sodass sie biologische Kriterien erfüllt und weniger schädlicher Verpackungsmüll entsteht. Aus Biodiversitäts-Aspekten sind auf dem Außengelände seit 2017 Nistkästen für Vögel und ein Insektenhotel zu finden – auch der Rasen wurde extensiv gemäht. Zur Umsetzung, um sich zu hinterfragen und weitere Maßnahmen zu planen, erfolgten regelmäßige Klausuren des Umweltteams – und zusätzlich Fortbildungen.

5.2 Laufende Umweltmaßnahmen

In 2019 lagen konkrete Planungen für einen Umzug der Geschäftsstelle vor. Aus einer bisherigen städtischen Randlage war geplant, die Geschäftsstelle in den Innenstadtbereich zu verlagern. Alle vorgesehenen Maßnahmen, die Gebäude und Grundstück betreffen wurden daher ausgesetzt. Zum Ende des dritten Quartals 2019 fiel dann die Entscheidung des Vorstandes für den Verbleib am Standort und einen bedarfsgerechten An-/Umbau. Um nicht möglichen Planungen von fachlicher Seite für den An-/Umbau vorzugreifen wurden daher geplante Maßnahmen, die die Immobilie betreffen, zurückgestellt.

Laufende Maßnahmen wie das Ausweiten von Umweltstandards im Werbedruck und bei Publikationen werden kontinuierlich weiterverfolgt – da Mailings in der Arbeit von terre des hommes nicht vermeidbar sind, wird hier besonders auf ein geringes Umweltschädigungspotenzial geachtet. Für Konferenzen, Veranstaltungen und Tagungen wurde unter den Mitarbeitenden etabliert, eine gemeinsame Liste an Tagungsorten, Catering Services etc. zu nutzen, die den Kriterien regional, vegetarisch und biologisch entsprechen.

Für die Mitarbeitenden sind Schulungsmaßnahmen im Bereich Umwelt und Ökologie geplant – die Partizipation mit dem Umweltteam ist jederzeit möglich und erwünscht, sodass gemeinsame Aktionen, die das Umweltbewusstsein stärken, Raum bekommen.

Bereits in den letzten Jahren wurden Videokonferenzsysteme eingesetzt, um die Anzahl der Dienstreisen und damit die Umweltbelastung zu reduzieren. Hier ist in den nächsten Jahren noch ein entsprechendes Einsparungspotential zu erwarten, da terre des hommes fortlaufend die notwendige Ausstattung der Konferenzräume und der Mitarbeiter am Arbeitsplatz erweitert.

5.3 Geplante Maßnahmen

Es gibt die Überlegung, unseren Mitarbeitenden ein Dienstrad anzubieten. Im Jahr 2022 soll hier ein neuer Anlauf gestartet werden, außerdem ist eine Wallbox für Elektrofahrzeuge geplant. Zu den weiteren geplanten Maßnahmen zählen der für 2023 geplante umfangreiche Umbau der Geschäftsstelle und die Nutzungsänderung der Kellerräume als Sozial- und Tagungsräume, neue Aufteilung der Büroräume und Schaffung von Treffpunkten für Besprechungen. In diesem Zusammenhang werden Maßnahmen zusammen mit dem Architekten erarbeitet, die zur energetischen Optimierung des Gebäudes führen sollen. (Dämmmaßnahmen, Erneuerung der Heizungsanlage, Lichtsteuerung über Präsenzmelder).

Langfristig ist geplant Elektrofahrzeuge als Dienstfahrzeuge einzusetzen. Dies kommt zum Tragen, wenn ein Austausch aufgrund von Alter und Abnutzung sinnvoll ist. Auch der Austausch älterer Küchengeräte gegen stromsparende Geräte ist im Rahmen des Umbaus der Geschäftsstelle vorgesehen. Es sollen nicht nur das Umweltteam und die Mitarbeitenden, sondern langfristig auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden geschult werden und ihr Umweltbewusstsein bezüglich der Arbeit zu stärken – einerseits, was die Arbeit in Deutschland angeht, aber auch, was Ökologische Kinderrechte betrifft. Zusätzlich sollen Maßnahmen und Ideen entwickelt werden, die Kriterien für die Umweltprüfung von Produkten im Rahmen der Vergabe an Fremdfirmen ermöglichen; geplant ist auch die Ausdehnung des Umweltmanagements auf Koordinationsbüros im Ausland und die Festlegung einer standardisierten Raumtemperatur in der Geschäftsstelle.

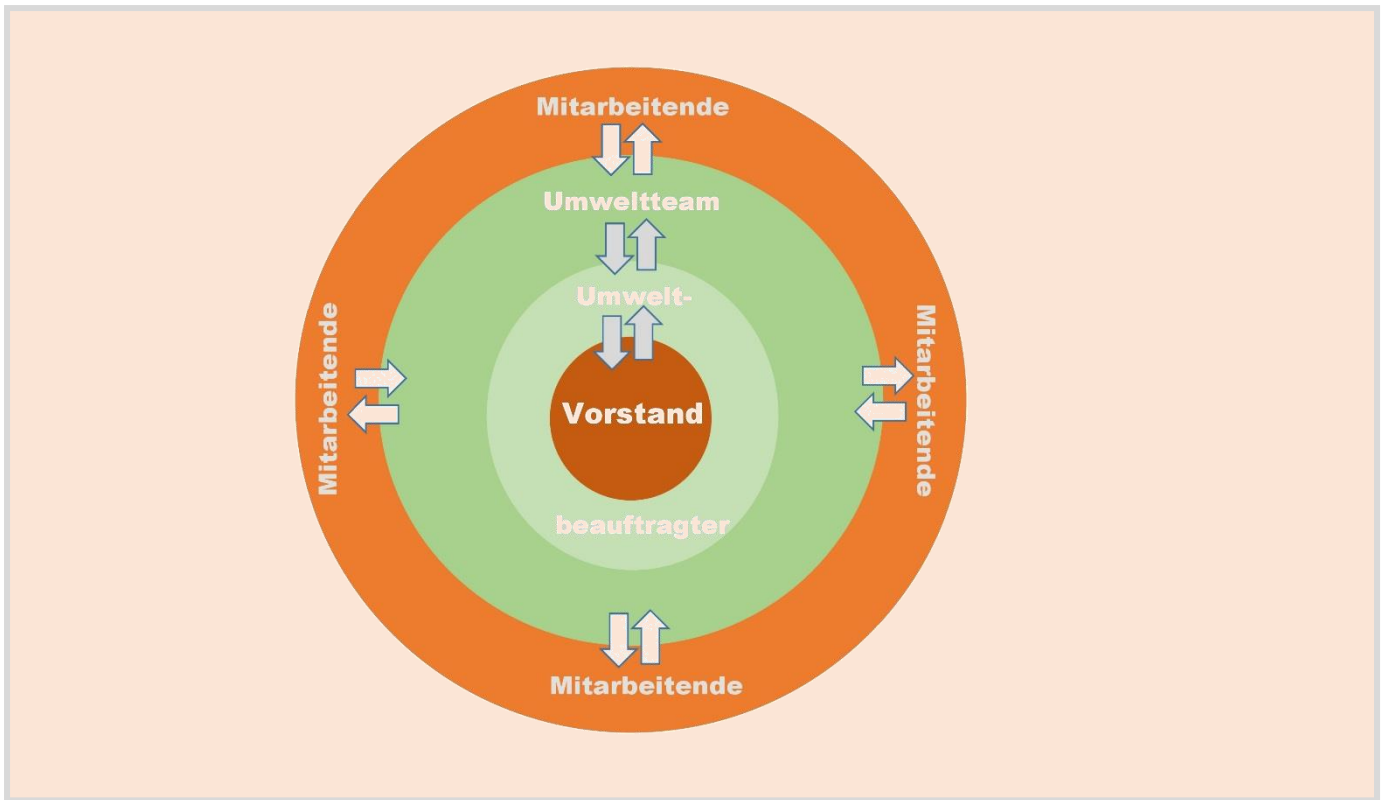
6 Umweltmanagementsystem

terre des hommes versteht das Umwelt- und Beschaffungsmanagement als einen Beitrag zur Organisationsentwicklung. Vereinzelt Aktivitäten im Umweltschutzbereich sollen besser strukturiert und koordiniert werden. Eine effiziente Aufbauorganisation ist die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserung. Der Umweltmanagementbeauftragte ist direkt dem Vorstand Verwaltung, Finanzen, Personal zugeordnet und hält engen Kontakt zum Vorstand, der regelmäßig über alle Vorgänge umfassend in Kenntnis gesetzt wird.

Das Umweltmanagementsystem ist in einem Umweltmanagementhandbuch beschrieben. Die Originalversion wird digital geführt und ist über das Intranet für alle Mitarbeitenden der Organisation verfügbar.

Die Eignung des Systems wird im jährlichen Rhythmus im Rahmen der internen Audits überprüft.

6.1 Umweltorganigramm



Vorstand

Gesamtverantwortung für das Umweltmanagement. Integration des Umweltmanagements in die Gesamtorganisation, Bereitstellung finanzieller und personeller Mittel, jährliche Überprüfung (Management Bewertung)



Umweltmanagementbeauftragter

Einrichtung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems. Leitung und Koordination des Umweltteams. Koordination der internen und externen Audits
Berichterstattung



Umweltteam

Pflege des Umweltmanagementhandbuches, fortlaufende Erhebung der Umweltkennzahlen, Umsetzung und Fortschreibung des Umweltprogramms, Pflege des Rechtskatasters von der Überprüfung auf Einhaltung, Erstellung und jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung Informationen Motivation der Mitarbeitenden, Partner, Spenderinnen und Spender, Einbindung der vor Ort Beauftragten in den Regionalbüros



Mitarbeitende

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integrieren die Umwelthanforderungen in ihren Arbeitsalltag

6.2 Aufgabenbeschreibung Umweltmanagementbeauftragter bei terre des hommes

Im Auftrag des Vorstands koordiniert der Umweltmanagementbeauftragte den Aufbau, die kontinuierliche Fortführung und Weiterentwicklung des Umweltmanagements. Dabei arbeitet er eng mit dem Umweltteam und Projektgruppen zusammen.

Der Umweltmanagementbeauftragte hat im Rahmen des Umweltmanagementsystems unter anderem folgende Aufgaben:

- Einberufung und Moderation des Umweltteams und bei Bedarf Einberufung von Projektgruppen
- Koordination der Mitarbeitenden-Motivation, -Beteiligung und -Qualifikation im Umweltschutz
- Pflege des Umweltprogramms und Begleitung der Umsetzung
- Sicherstellen der Pflege des Umwelthandbuchs und der dazugehörigen Dokumentenlenkung
- Koordination der Kontrolle und Optimierung des Umweltmanagementsystems
- Koordination der Umweltbestandsaufnahme (Umweltbetriebsprüfung) und der damit verbundenen Erstellung des Prüfungsberichtes
- Koordination der internen Kommunikation und externen Öffentlichkeitsarbeit

Der Umweltmanagementbeauftragte wird bereits im Vorfeld über alle umweltrelevanten Entscheidungen informiert und hat zu entsprechenden Beschlüssen Anhörungsrecht.

6.3 Kommunikation

Die zentrale Informationsplattform für die Mitarbeiter ist das interne Netzwerk/Intranet. Bekanntmachungen, Neuigkeiten, Berichte und verbindliche Anweisung des Vorstandes sowie Informationen für den Betriebsrat werden hier bereitgestellt. Auch das Umweltmanagement hat hier einen eigenen Bereich, in dem Allgemeines und Hintergründe, Daten, Zahlen und Fakten abrufbar sind. Für die Ausgestaltung dieses Bereiches sowie der angebotenen Informationen ist das Umweltteam zuständig. Die Mitarbeitenden werden außerdem bei Bedarf über Mitarbeiterversammlungen über Entwicklungen des Vereins und Neuigkeiten informiert.

6.4 Schulung

Fortbildungsmaßnahmen, z. B. bei Einführung von neuer EDV-Software werden zentral organisiert. Hierzu wird ein maßnahmenbezogener Schulungsplan für alle Mitarbeitenden erstellt.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen eine Schulung zum Kinderschutz durchgeführt. Von den Verantwortlichen für Arbeitssicherheit, Erste-Hilfe sowie Brandschutz werden die gesetzlich entsprechenden Schulungen koordiniert.

Im Rahmen jährlicher Personalgespräche und bei Bedarf wird seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und/oder der Vorgesetzten entsprechender Schulungsbedarf ermittelt und als Maßnahme umgesetzt.

6.5 Umweltteam

Um die Anstrengung des Hauses im Umweltmanagement zu bündeln und die externe Prüfung vorzubereiten, durchzuführen und zu begleiten, wurde 2016 ein festes Umweltteam ins Leben gerufen. Bei der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde bewusst auf einen breiten Querschnitt aus allen Abteilungen und Bereichen der Geschäftsstelle geachtet.

6.6 Begutachtung, Validierung, Eintragung

Die Begutachtung und Validierung erfolgte am 19.12.2016 durch KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328. Der Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 88.99 (sonstiges Sozialwesen, hier: karitative Maßnahmen wie Spendensammlungen oder andere Hilfsmaßnahmen im Sozialbereich), bestätigt, begutachtet zu haben, das der Standort Osnabrück, wie in der Umwelterklärung der Organisation terre des hommes Deutschland e. V. Hilfe für Kinder in Not angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Die Eintragung erfolgte gemäß Eintragungsbescheid der IHK Lüneburg-Wolfsburg am 17. Januar 2017. Der Termin für die Vorlage der nächsten validierten Umwelterklärung ist der 19. Dezember 2022.

Osnabrück, 19. Dezember 2022



Martin Laumeier

Umweltbeauftragter

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 88.99 (sonstiges Sozialwesen, hier: karitative Maßnahmen wie Spendensammlungen oder andere Hilfsmaßnahmen im Sozialbereich), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Osnabrück, wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2020 der Organisation terre des hommes Deutschland e. V. Hilfe für Kinder in Not angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den EMAS-Änderungsverordnungen (EU) Nr. 2017/1505 und 2018/2026 erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,

das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221 / 2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Osnabrück/Köln, den 22. Februar 2023



Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln

Begutachtung und Validierung

KPMG Cert GmbH, Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a, 50674 Köln

Ansprechpartner

Umweltbeauftragter: Martin Laumeier

Umweltteam: Hendrik Addens, Robert Borgelt, Martin Laumeier, Bruna Leite

Bereich Verwaltung/Finanzen/Personal: Vorstand Ursula Gille-Boussahia

Bereich Programme: Vorstand Beat Wehrle

Bereich Kommunikation: Vorstand Joshua Hofert

Impressum

terre des hommes Deutschland e. V.

- Hilfe für Kinder in Not

Ruppenkampstraße 11A

49084 Osnabrück

Umweltbeauftragter: Martin Laumeier



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Die Bundesgeschäftsstelle

terre des hommes Deutschland e.V.

Ruppenkampstraße 11 a

49084 Osnabrück

„ Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in den Kirchen“

Hat ein Umweltmanagementsystem entwickelt und folgende Bedingungen erfüllt:

- Erstellung und Veröffentlichung einer Umwelterklärung
- Erstellung und Weiterentwicklung einer Beschaffungsordnung
- Erstellung und Weiterentwicklung eines Umwelt-, und Qualitätsmanagements

Aufgrund dieser Bedingungen erfüllt die Bundesgeschäftsstelle die Bedingungen um das Siegel Zukunft einkaufen bis zum Jahre 2026 im Internet und bei Veröffentlichungen zu verwenden. Diese Urkunde ist Bestandteil der alljährlich zu aktualisierenden Umwelterklärung.

Das Projekt Zukunft einkaufen ist eine Initiative der katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten der Landeskirchen und (Erz) Bistümern in Deutschland und wird durch ein ökumenisches Team weiterentwickelt.

Osnabrück, 13. Februar 2023

Thomas Kamp-Deister M.A.